
Subject: Shockloss Spenderzone
Posted by [Dave11](#) on Mon, 07 May 2012 21:54:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bitte um Hilfe bei folgenden Fragen:

Ab wann und vor allen Dingen bis wann ist mit temporärem (hoffentlich nur) Shockloss nicht transplantiertes, speziell Spenderzone, Haare zu rechnen?

Wie stark kann sich Shockloss bei 4000 FUE-Grafts (seriöser Arzt) auf bestehende Haare auswirken?

Ist es tatsächlich so, dass im Falle von temporärem Shockloss die bestehenden Haare sehr ausgedünnt wirken und irgendwann später dichter werden?

Wer hat Erfahrungen mit o.g. Shockloss?

Besten Dank im Voraus!

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [Prohairclinic](#) on Tue, 08 May 2012 08:33:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube es gibt 2 haupt grunden fur donor schockloss

1. Anzahl der entnommenen grafts
2. Punch grosse

Zum gluck ist donor schockloss sehr selten.

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [Dave11](#) on Tue, 08 May 2012 08:51:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke bverotti! Grafts 4100, Punchgröße 0,9. Aber kommen diese Haare wieder, sprich ist

dieser Shockloss temporär? Wenn ja, wie lange hält dies an? Merci!

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [Prohairclinic](#) on Tue, 08 May 2012 11:51:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

0.9 mm ist bereits gross, wir arbeiten selber 0.7-0.8 mm.

Meistens ist donor schockloss temporar, aber es schaut wirklich schlecht aus fur 3-6 monaten.

B

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [Dave11](#) on Tue, 08 May 2012 12:10:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo bverotti,

danke für die Antwort! Meinen Sie, dass die Spenderzone bei Entnahmen mit 0,9mm Punch grundsätzlich für 3-6 Monate schlecht aussieht?

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [Dave11](#) on Tue, 08 May 2012 16:30:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nochmal,

gibt es jemanden, der Erfahrungen mit Shockloss in den Spenderzonen, Donor und speziell an den Seiten, hat? Sind die Haare wieder nachgewachsen? Wie stark war die Ausdünnung und wann ist mit Neuwuchs zu rechnen?

Bin jedem dankbar, der hierzu Infos hat!

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [Dave11](#) on Wed, 09 May 2012 19:23:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist hier wirklich keiner, der mir sagen kann, wann nach Shockloss mit Neuwuchs zu rechnen ist???

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [69pony](#) on Wed, 09 May 2012 19:57:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dave11 schrieb am Wed, 09 May 2012 21:23: Ist hier wirklich keiner, der mir sagen kann, wann nach Shockloss mit Neuwuchs zu rechnen ist???

Die durch Shockloss (temporär) ausgefallene Haare kommen in der Regel zusammen mit den neuen transplantierten raus (3-6 Monate). Falls die Nachbarwurzeln tatsächlich durch zu großen Punch beschädigt wurden (permanenter Shockloss) wirst du die Haare wohl nie wieder sehen.
Mfg

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [Dave11](#) on Wed, 09 May 2012 20:10:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na das ist doch mal eine Antwort - besten Dank dafür!

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [Desmond](#) on Fri, 11 May 2012 18:36:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

.....

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [69pony](#) on Fri, 11 May 2012 19:06:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei wem warst du wenn ich fragen darf ?

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [fineliner](#) on Fri, 11 May 2012 20:09:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Dave11

Bei tatsächlichem Shockloss kann sich auch noch später als Monat 6 was tun. Aber 4100 Grafts mit 0,9 sind ne Menge Holz auf einen Schlag.

Durch Transection kommt meist was nach, das ist aber kein Shockloss.

Gruss fineliner

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [Dave11](#) on Fri, 11 May 2012 21:44:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Fineliner!

Ist Transection bei jeder FUE der Fall und ist das was da nachkommt merklich sichtbar?

Kommt wirklich immer was nach? Gibt es Transection und Shockloss gleichzeitig? Gibt es überhaupt jemanden der aus eigener Erfahrung zum Thema berichten kann?

Viele Fragen... Besten Dank im Voraus!

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [danny1887](#) on Sat, 12 May 2012 05:30:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hatte auch Shockloss ist aber zum Glück nach 3 Monaten wieder zurück gegangen

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [fineliner](#) on Sat, 12 May 2012 08:22:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dave11 schrieb am Fri, 11 May 2012 23:44Danke Fineliner!

Ist Transection bei jeder FUE der Fall und ist das was da nachkommt merklich sichtbar?

Kommt wirklich immer was nach? Gibt es Transection und Shockloss gleichzeitig? Gibt es überhaupt jemanden der aus eigener Erfahrung zum Thema berichten kann?

Viele Fragen... Besten Dank im Voraus!

Transection gibt es bei jeder FUE, deshalb "erholt" sich ja ein Donor meist immer merklich. Es ist wohl kurz nach einer FUE-OP kaum feststellbar ob es sich um Shockloss oder Transection handelt. Shockloss kannst du manchmal z.B. neben einer FUT-Narbe feststellen wenn die Haare nach einer Zeit wieder kommen, falls nicht handelt es sich um Permanent-Shockloss (auch Shockfallout genannt). Mein Donor sah auf jeden Fall kurz nach den OP's auch immer sehr

ausgedünnt aus, das hat sich aber dann immer zum Positiven verändert. Grundsätzlich sollten heutzutage durch schonende Entnahme und Ärzte die wissen was sie tun gewisse Problematiken vermieden werden. Dies ist auch der Grund warum ich nicht viel von FUE-Megasessions halte. Es besteht die Gefahr Nachbargafts im Donor zu schädigen. Das muss dann auch nicht unbedingt Transection oder Shockloss sein, sondern kann einfach eine Zerstörung sein, da dann zuviel auf zu geringer Fläche entnommen wird. Der Donor sollte einem heilig sein. Deshalb halte ich auch nichts von Micromotoren. Vielfach wird hier ja von fortschrittlichen Entwicklungen berichtet aber so lange die Ärzte von denen ich was halte dieses Verfahren ablehnen, solange würde ich so etwas auch nicht machen.

Ehrlich gesagt hätte ich mir an deiner Stelle keine 4100 Grafts auf einen Schlag entnehmen lassen.

Gruss fineliner

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [Dave11](#) on Sat, 12 May 2012 10:21:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ fineliner: Danke für die Erläuterung! Auf was war Deine Ausdünnung zurückzuführen, Shockloss oder Transection? Hattest Du Zweifel und wie schnell hat sich Dein Donor erholt?

@ danny1887: Danke für die Info! Habe Deinen Bericht bzw. Thread gelesen. Trotz der Komplikationen bist Du offensichtlich zufrieden, das zählt letztlich. Über Deine Artzwahl habe ich mich anfangs gewundert. Was wohl nichts heißen muss. Ich habe mehr als das 10fache bezahlt...

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [wert](#) on Sat, 12 May 2012 11:27:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fineliner schrieb am Sat, 12 May 2012 10:22

Transection gibt es bei jeder FUE, deshalb "erholt" sich ja ein Donor meist immer merklich. Es ist wohl kurz nach einer FUE-OP kaum feststellbar ob es sich um Shockloss oder Transection handelt. Shockloss kannst du manchmal z.B. neben einer FUT-Narbe feststellen wenn die Haare nach einer Zeit wieder kommen, falls nicht handelt es sich um Permanent-Shockloss (auch Shockfallout genannt). Mein Donor sah auf jeden Fall kurz nach den OP's auch immer sehr ausgedünnt aus, das hat sich aber dann immer zum Positiven verändert. Grundsätzlich sollten heutzutage durch schonende Entnahme und Ärzte die wissen was sie tun gewisse Problematiken vermieden werden. Dies ist auch der Grund warum ich nicht viel von FUE-Megasessions halte. Es besteht die Gefahr Nachbargafts im Donor zu schädigen. Das muss dann auch nicht unbedingt Transection oder Shockloss sein, sondern kann einfach eine Zerstörung sein, da dann zuviel auf zu geringer Fläche entnommen wird. Der Donor sollte

einem heilig sein. Deshalb halte ich auch nichts von Micromotoren. Vielfach wird hier ja von fortschrittlichen Entwicklungen berichtet aber so lange die Ärzte von denen ich was halte dieses Verfahren ablehnen, solange würde ich so etwas auch nicht machen.

Ehrlich gesagt hätte ich mir an deiner Stelle keine 4100 Grafts auf einen Schlag entnehmen lassen.

Gruss fineliner

In diesem relativ kurzen Beitrag von fineliner finden sich viele gute Infos für alle die sich mit einer HT beschäftigen oder bereits in der konkreten Planung für eine HT stecken. Das sollten sich gerade die Neu User mal in Ruhe durch den Kopf gehen lassen.

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [Dave11](#) on Sat, 12 May 2012 11:36:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ wert: Ihr Ergebnis ist bemerkenswert. Können Sie in Ihrem Fall von Shockloss/Transection bzw. Ausdünnung im Entnahmebereich berichten?

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [wert](#) on Sat, 12 May 2012 11:45:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dave11 schrieb am Sat, 12 May 2012 13:36@ wert: Ihr Ergebnis ist bemerkenswert. Können Sie in Ihrem Fall von Shockloss/Transection bzw. Ausdünnung im Entnahmebereich berichten?

Hallo,
Shockloss und Transection findet im Normalfall bei jedem statt. So auch bei mir. Die Erholung des Donors beginnt bei mir bereits stets nach ca. 4 Wochen PostOp. Nach 6-8 Monaten PostOp ist für einen Nicht-Insider keine Ausdünnung mehr erkennbar.

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [Dave11](#) on Sat, 12 May 2012 11:51:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ wert: Merci! Ich erlaube mir noch folgende Fragen: Wie stark ist die Ausdünnung in den ersten 4 Wochen? Wirkt der Donor nur minimal ausgedünnt oder schon extrem stark im Vergleich zu später?

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone

Posted by [wert](#) on Sat, 12 May 2012 11:57:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dave11 schrieb am Sat, 12 May 2012 13:51 @ wert: Merci! Ich erlaube mir noch folgende Fragen: Wie stark ist die Ausdünnung in den ersten 4 Wochen? Wirkt der Donor nur minimal ausgedünnt oder schon extrem stark im Vergleich zu später?

Die Qualität des Donors PreOp, die Anzahl der entnommenen Grafts und vor allem der behandelnde Arzt bestimmen die Ausdünnung des Donors PostOp. Daher gibt es keine pauschale Antwort auf Deine Frage.

Ich habe bei beiden Op's eine Ausdünnung gehabt. Allerdings wurde ich nie darauf angesprochen. Durch die ersten Wochen PostOp muss man einfach irgendwie durch. Ich trage dann immer gerne Mütze..

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone

Posted by [Dave11](#) on Sat, 12 May 2012 11:59:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Verstehe, Merci!

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone

Posted by [fineliner](#) on Sat, 12 May 2012 15:20:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dave11 schrieb am Sat, 12 May 2012 12:21 @ fineliner: Danke für die Erläuterung! Auf was war Deine Ausdünnung zurückzuführen, Shockloss oder Transection? Hattest Du Zweifel und wie schnell hat sich Dein Donor erholt?...

Dave jetzt mach dir mal nicht so ein Kopf und bleib mal positiv. Lass dir die Haare in den nächsten Monaten hinten mal etwas länger als 3 mm wachsen. Wie soll ich wissen ob es Shockloss oder Transection war ? Ich hoffe jetzt nach über 6 Monaten sogar noch darauf das eventuell durch Shockloss noch was wieder kommt bzw. der Donor sich noch mehr erholt. Was ich weiß ist das mein Donor kurz nach der OP auch richtig Scheiße aussah. Meine beiden OP's waren auch unterschiedlich, auch in Bezug auf den Donor, wenn ich dir das alles jetzt erklären würde, dann würde dich das noch mehr verwirren. Außerdem geht es auch nicht allein um den Donor, d.h. es kommt auch auf die Anwuchsrates im Empfängergebiet an.

Deine Preisangaben (mehr als das 10fache von danny1887) klingen irgendwie nach Armani.

Gruss fineliner

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone

Posted by [Dave11](#) on Sat, 12 May 2012 16:31:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ fineliner: Meine Haare sind mittlerweile 1cm lang. Ich mach hier nicht umsonst Wind. Bzgl. meiner Dichte im Spender (hauptsächlich den Seiten) geht es nicht um Nuancen, sondern um extremste Ausdünnungen, wie ich Sie hier im Forum bildlich nicht finden konnte.

Bin 3,5 Wochen post Op und möchte zum Arzt bis dato nur folgendes sagen: Lt. diesem Forum ein TOP-Arzt. Habe mich im Vorfeld hier ausführlich informiert und bin genau den Weg gegangen, der hier von allen erfahrenen und vorsichtigen Mitgliedern empfohlen wird. Zur hohen Graftzahl: Ursprünglich waren 3500 vereinbart. Der Arzt selbst hat eine höhere Entnahme ohne jegliche Probleme empfohlen und versprochen, obwohl ich Themen wie Ausdünnung, Anwuchsrate, etc. klar angesprochen habe.

Gruß und besten Dank für Deine Hilfe!

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [69pony](#) on Sat, 12 May 2012 17:43:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dave11 schrieb am Sat, 12 May 2012 18:31 Ich mach hier nicht umsonst Wind. Bzgl. meiner Dichte im Spender (hauptsächlich den Seiten) geht es nicht um Nuancen, sondern um extremste Ausdünnungen, wie ich Sie hier im Forum bildlich nicht finden konnte.

Wie siehts mit Bildern aus, stellst du ein Paar rein ?

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [Dave11](#) on Sat, 12 May 2012 17:51:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, ich möchte aktuell weder Bilder einstellen, noch nähere Aussagen zum Arzt machen. Ich hoffe ihr habt Verständnis.

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [fineliner](#) on Sat, 12 May 2012 19:05:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dave11 schrieb am Sat, 12 May 2012 18:31 @ fineliner: Meine Haare sind mittlerweile 1cm lang. Ich mach hier nicht umsonst Wind. Bzgl. meiner Dichte im Spender (hauptsächlich den Seiten) geht es nicht um Nuancen, sondern um extremste Ausdünnungen, wie ich Sie hier im Forum

bildlich nicht finden konnte.

Bin 3,5 Wochen post Op und möchte zum Arzt bis dato nur folgendes sagen: Lt. diesem Forum ein TOP-Arzt. Habe mich im Vorfeld hier ausführlich informiert und bin genau den Weg gegangen, der hier von allen erfahrenen und vorsichtigen Mitgliedern empfohlen wird. Zur hohen Graftzahl: Ursprünglich waren 3500 vereinbart. Der Arzt selbst hat eine höhere Entnahme ohne jegliche Probleme empfohlen und versprochen, obwohl ich Themen wie Ausdünnung, Anwuchsrate, etc. klar angesprochen habe.

Gruß und besten Dank für Deine Hilfe!

Ich empfehle ausdrücklich keine Entnahme in der Höhe bei nur einer OP ! Trotzdem musst du dir nach 3,5 Wochen keinerlei Sorgen machen wegen angeblicher extremer Ausdünnungen. Klar glaub ich dir das es im Moment schlecht aussieht doch mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit geht es wieder aufwärts. Ich kenne einen Patienten bei dem der Donor nach der 2. OP bereits nach 6 Tagen relativ Top aussah. Mein Donor hat wesentlich länger gebraucht. Jetzt warte mal ne Zeit ab, mach jeden vollen Monat Fotos, damit du auch vergleichen kannst und schau optimistisch in die Zukunft. Geh am besten selbstbewusst durchs Leben, denn jemand der sich nicht intensiv mit der Materie auseinandersetzt, wird kaum ne Ausdünnung feststellen. Lass am besten Luft dran, habe ich auch gemacht und mir war es ohnehin scheißegal was andere gedacht haben.

Gruß fineliner

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [69pony](#) on Fri, 03 Aug 2012 22:03:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@dave11, du bist bald 4 Monate post op, wie siehst im Spenderbereich jetzt aus ?

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [yellowbull](#) on Sun, 13 Oct 2013 08:21:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Update bitte!

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [Niewa](#) on Thu, 12 Dec 2013 21:33:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mich würde auch interessieren, ob sich der Donor mittlerweile merklich verbessert hat.

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [christian_wien](#) on Sat, 14 Dec 2013 23:30:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dave11 erging es nicht gut. Er zahlte ein Vermögen (5 Euro Graft) für eine Haartransplantation mit dem Ergebnis, nach der Behandlung schlechter zu stehen als vorher (deutsche Ärzte konstatierten eine 'Vernarbung nach Haartransplantation' ohne Aussicht auf Besserung).

Der behandelnde Arzt und sein Berater verhielten sich äußerst unkooperativ, drohten mit rechtlichen Konsequenzen wegen Rufschädigung, sodass er es nicht wagte, auf alopezie.de von dieser Erfahrung zu berichten. Es wurde kein Cent der Behandlungskosten (Euro 21.000.-) erstattet.

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [Cliff](#) on Sun, 15 Dec 2013 01:09:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:sodass er es nicht wagte, auf alopezie.de von dieser Erfahrung zu berichten.

er soll die fotos anonym irgendwo hochladen, einen text dazu schreiben und den link hier reinstellen.

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [christian_wien](#) on Sun, 15 Dec 2013 01:51:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube der hat genug von der ganzen Geschichte. Außerdem würde der Bericht mit Sicherheit gelöscht werden.

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [Cliff](#) on Sun, 15 Dec 2013 10:56:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wer kämpft, kann verlieren - wer nicht kämpft, hat schon verloren

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [christian_wien](#) on Sun, 15 Dec 2013 12:32:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dave kämpfte bereits genug - wenn der Arzt im Ausland sitzt, ist es jedoch sehr mühsam, Schadenersatzansprüche durchzusetzen. Wer sich im Ausland behandeln lässt, sollte wenigstens darauf achten, (auch im Ausland) rechtsschutzversichert zu sein.

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [Cliff](#) on Sun, 15 Dec 2013 13:18:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn der arzt im ausland sitzt hat er keine möglichkeit, die veröffentlichung in einem deutschen forum zu verhindern

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [christian_wien](#) on Sun, 15 Dec 2013 13:47:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

veröffentlichen kann man alles, werden Persönlichkeitsrechte verletzt, droht Klage - die Nationalität des Geschädigten spielt keine Rolle.

Selbstverständlich kann er von seinen Erfahrungen mit dem Arzt berichten, ohne dabei Persönlichkeitsrechte zu verletzen. Warum dies nicht geschieht, weiß ich nicht.

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [Cliff](#) on Sun, 15 Dec 2013 14:58:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dieses forum dient dem erfahrungsaustausch. selbstverständlich darf man hier auch berichten, wenn man mit der leistung eines arztes unzufrieden ist.

aber wenn er nicht will, will er eben nicht. sein problem

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [christian_wien](#) on Sun, 15 Dec 2013 16:58:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ihm wird`s egal sein, er hat doch schon den Schaden. Profitieren könnten Leser, die sich bisher noch nicht für eine HT bzw. einen Arzt/Klinik entschieden.

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [fineliner](#) on Sun, 15 Dec 2013 20:00:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

christian_wien schrieb am Sun, 15 December 2013 00:30 Dave11 erging es nicht gut. Er zahlte ein Vermögen (5 Euro Graft) für eine Haartransplantation mit dem Ergebnis, nach der Behandlung schlechter zu stehen als vorher (deutsche Ärzte konstatierten eine 'Vernarbung nach Haartransplantation' ohne Aussicht auf Besserung).

Der behandelnde Arzt und sein Berater verhielten sich äußerst unkooperativ, drohten mit rechtlichen Konsequenzen wegen Rufschädigung, sodass er es nicht wagte, auf alopezie.de von dieser Erfahrung zu berichten. Es wurde kein Cent der Behandlungskosten (Euro 21.000.-) erstattet.

Wie so ein Schreiben mit Androhung rechtlicher Konsequenzen aussieht durfte ich auch schon mal im Falle eines anderen Users in Augenschein nehmen. Es war mehr als heftig formuliert. Einschüchtern lassen würde ich mich jedoch nicht davon. Mich würde noch einmal interessieren ob die Menge der Grafts tatsächlich eine Arzt- oder Beraterempfehlung war oder doch auf Wunsch des Patienten geschehen ist.

Gruß fineliner

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [Cliff](#) on Sun, 15 Dec 2013 20:44:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Einschüchtern lassen würde ich mich jedoch nicht davon.

eben. das ist nur heiße luft.

Subject: Aw: Shockloss Spenderzone
Posted by [alopezie.de](#) on Mon, 16 Dec 2013 09:16:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach unserem Kenntnisstand konnten keine Gespräche zu einer gütlichen Übereinkunft nach Ablauf der üblichen Wartezeit/Anwuchszeit von 12 Monaten zustande kommen, da der Patient bereits vor Ablauf dieser Zeit rechtliche Schritte unternommen hatte, woraus sich jedoch keine Ansprüche gegen den Arzt ergeben haben. Der Patient ließ sich in einem EU-Land (mit einem geordneten Rechtssystem) behandeln, es darf demnach von einer ordnungsgemäßen Prüfung des Sachverhaltes ausgegangen werden.

Es gab seinerzeit ein Statement seitens des Beraters hier im Forum, aus welchem u.a. deutlich hervorgeht, dass die vom Patienten gewünschte Graft-Anzahl weit höher lag, als im Zuge der Beratung empfohlen. Spekulationen zu besagtem Fall können an dieser Stelle kaum weiteren Aufschluss bringen oder hilfreich sein. Nachdem juristisch derzeit nichts feststellbar ist kommen wir hier sehr schnell in den Bereich der "Rufmord-Problematik". Daher sollte das Thema hier nicht

erneut zur Diskussion stehen und wir schließen diesen Thread.
